

# Keimbl@tt

Newsletter des Vereines KEIMBLATT ÖKODORF

## Inhalt:

Editorial

Keimbl@tt-News: NENA-Partnerschaft/KBÖD-Programm/Sylvester-Party

Projekt Intern: Vernetzung/Be(k)lebte Materie

Empfehlungen des Monats: Die Welt retten/Zivilgesellschaft/Bildungslandkarte

Wunschliste: FörderungsbeauftragteR

KEIMBLATT ÖKODORF kontaktieren/unterstützen

Keimbl@tt-Abo

Impressum

---

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Dies ist der letzte Newsletter - für heuer. Kommendes Jahr erwarten uns wieder viele neue Herausforderungen und Aufgaben: Neue Teammitglieder werden in das Haus Sonnenschein ziehen, wir erwarten Langzeit-Projektgäste aus Frankreich und Portugal etc. Doch dazwischen liegt ein ausgiebiger Winterschlaf ... und eine der ersten Aktionen danach wird unser Brennholz-Workcamp sein. Näheres dazu unter Termine auf der Homepage. Das Keimblatt-Team wünscht allen eine genüssliche Lektüre, eine friedvolle ruhige Winterzeit, erholsame Feiertage und ein glückliches neues Jahr! [AD]

---

Keimbl@tt-News

## NENA-Partnerschaft

Seit Herbst 2006 gibt es das Forschungsprojekt NENA – Netzwerk Nachhaltige Lebensstile. Im Rahmen des Programms „proVISION“ hat es die Aufgabe, Institutionen und Personen in Österreich zu evaluieren, die durch ihre Arbeit zu einer Verbreitung von nachhaltigen Lebensstilen beitragen. KEIMBLATT ÖKODORF ist Partnerorganisation dieses Netzwerkes und freut sich auf eine Zusammenarbeit, denn unsere Interessen spiegeln sich in dem wieder was NENA tut. NENA regt unter anderem einen Austausch von Wissen und Erfahrungen an, zeigt anhand von Erfolgsbeispielen wie Initiativen miteinander vernetzt werden können und erarbeitet Empfehlungen für eine künftige Strategie zu Verbreitung nachhaltiger Lebensstile. Details siehe: [www.nenanet.at](http://www.nenanet.at) [AD]

## Immer mehr Programm

Wollen Sie gerne KEIMBLATT ÖKODORF hautnah erleben, mitarbeiten, Gemeinschaftsgeist spüren und vielfältige Erfahrungen sammeln? In unserem Kalender gibt es wieder neue Termine! Menschen, die bei uns mithelfen wollen (Garten, Büro, Haus oder Werkstatt) sind gerne als Projektgäste willkommen. Für Interessierte veranstalten wir die monatliche Projektpräsentation in Wien. Schauen Sie vorbei unter [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_atermine.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html) - hier finden Sie die Details zu den Veranstaltungen ... übrigens, wer sich bis Ende Nov. 2006 für den Permakultur-Zertifikatskurs von 30. März bis 14. April 2007 anmeldet, bezahlt 20% weniger! [RW]

Hoch sollt ihr leben!

Mittlerweile haben uns über 170 Menschen finanziell oder tatkräftig unterstützt! Darunter z.B. Lebensmitglieder, GönnerInnen, Fördermitglieder, „einfache“ Mitglieder, SpenderInnen, ... und Projektgäste, die oft (aus freien Stücken) weit mehr gearbeitet haben, als die gewünschten sechs Stunden am Tag. Ohne euch allen wären wir nicht, wo wir sind! Darum wollen wir euch in Form einer Sylvester-Feier „hoch leben“ lassen. Das Haus Sonnenschein ist mit tollem Ausblick und netten Menschen prädestiniert für einen wunderbaren Jahreswechsel. Eingeladen sind natürlich auch zukünftige KEIMBLATT ÖKODORF-UnterstützerInnen. Die Party beginnt am 31. Dez. um 15 Uhr und dauert bis 1. Jän. um 17 Uhr. Lebensmittel- und Geldspenden sind erwünscht. Anmeldung ist erforderlich - bis 22. Dez. bei Manfred ([m.panagl@oekodorf.or.at](mailto:m.panagl@oekodorf.or.at)) - bitte ggf. Mitfahrgelegenheit und Nächtigungswunsch angeben! [RW]

---

Projekt Intern

Werkzeug: Über den Tellerrand ...

Leben in Gemeinschaft kann manchmal bedeuten, „im eigenen Saft zu schmoren“. Was anfänglich (v.A. in der kalten Jahreszeit) sogar angenehm sein kann, entwickelt sich leicht zum Lagerkoller. Ganz allgemein, können intensive Verbindungen und Verbindlichkeiten innerhalb einer Gemeinschaft für einen Schub an Selbsterkenntnis und Selbstentfaltung sorgen, doch wer nicht nur „auf der Nudelsuppe daherschwimmen will“, sollte auch einen Blick über den (Suppen-)Tellerrand wagen. Mehr noch, der Teller sollte auch regelmäßig verlassen werden. Das kann bedeuten, sich mit anderen Gemeinschaften (z.B. mithilfe von Austrotopia oder GEN – wir berichteten) zu vernetzen oder ganz trivial, Freundschafts- und Familienkontakte im Außen zu pflegen! [RW]

Tagebuch: Be(k)lebte Materie

Ich war bis jetzt nur kurz im Haus Sonnenschein, fühlte mich dennoch gleich - sogar von den Gegenständen - willkommen. Wie die das gemacht haben? In dem sie sich vorstellten: „Ich bin die leere Tasse und ich komme von und gehe in das Tassenregal“. Denn der Name aller Dinge klebt an der Stelle wo sie hingehören. Selbst mein nicht-Handwerkerin-Herz hat höher geschlagen als mir das Öffnen des Schrankes offenbarte zwischen wie vielen Sorten Werkzeug ich nun (wenn ich wüsste, wie man sie benützt) wählen könnte. Und über dem Sackerl in dem sich die leeren Sackerln befinden klebt: SACKERL MIT SACKERLN (welch ein Mut zu unkonventionellen Beschriftungen!). Für alle (deutschsprachigen) Gäste ist das Haus Sonnenschein also von Anfang an ein von-selbst-verständlich-vertrauter Ort. [NK]

---

Empfehlungen des Monats

Buch: Die Welt retten

Andreas Schlumberger beschreibt in seinem rund 160 Seiten umfassenden Ratgeber auf einfach verständliche Weise „50 einfache Dinge die Sie tun können um die Welt zu retten und wie Sie dabei Geld sparen“. Dieser etwas lange Titel sagt schon alles. Gut strukturiert und gegliedert dient dieses Buch einerseits als informative Hilfe um den eigenen Ökologischen Fußabdruck in Form zu bringen und andererseits als Nachschlagewerk. Das Vorwort von Ernst Ulrich von Weizsäcker ist ebenso kurz und auf den Punkt gebracht wie der Inhalt des Buches. Kleines Geheimnis des Buches: Es sind in Wirklichkeit 51 Tipps. Ein Buch das in jedem Haushalt gelesen und umgesetzt gehört. Taschenbuch, 168 Seiten, Verlag: Heyne; ISBN: 3453685156, Preis etwa € 6,- [AD]

Termin: Einladung zum Mitgestalten (bereits 18. und 19. November!)

Ein stetig wachsender Teil der Zivilgesellschaft formiert sich weltweit als aktive gesellschaftspolitische Kraft. Die Initiativegruppe für eine „Konferenz Zivilgesellschaft“ in Österreich lädt angesichts der nationalen wie globalen Herausforderungen und der Ratlosigkeit in Politik und Wirtschaft gegenüber diesen Herausforderungen zur „Konferenz Zivilgesellschaft“ ein. Als nächsten Schritt veranstaltet die Initiative-Gruppe eine Tagung zur Organisatorischen Identität, Methoden und Inhalten. Nähere Informationen und die Anmeldung unter: [www.konferenz-zivilgesellschaft.at](http://www.konferenz-zivilgesellschaft.at) [AD]

Plattform: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Forum Umweltbildung hat eine Plattform geschaffen auf der sich Organisationen, Initiativen, Projekte und Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf einer Landkarte verorten und dadurch räumlich recht anschaulich präsentieren können. Es lassen sich damit unter mehr als 450 Einträgen mögliche Kooperations- und BildungspartnerInnen in jeder Region, Workshops oder Materialien finden. Durch die verstärkte Nutzung für eigene Einträge steigt auch die Chance möglicher Vernetzung innovativer Projekte. Details siehe: [www.bildungslandkarte.at](http://www.bildungslandkarte.at) [MP]

---

Wunschliste

Wer, wenn nicht wir ...

... ist förderwürdig? Wir sind ein gemeinnütziger Verein getragen von Idealismus und Bodenständigkeit. Was uns fehlt, sind die Kapazitäten die verschiedenen Förderprogramme im Detail zu studieren, zu evaluieren und zur Einreichung zu bringen. Das heißt, wir suchen ehrenamtliche Förderungsbeauftragte für KEIMBLATT ÖKODORF. Verschiedene Grundlagen-Informationen und Ressourcen können wir bieten (z.B. die Homepage <http://www.ffg.at/content.php?cid=307>).

Wir sind für jeden Tipp dankbar! Bitte lass von dir hören und kontaktiere uns unter [dialog@oekodorf.or.at](mailto:dialog@oekodorf.or.at) oder Tel.: +43/(0)3153/8253. Unsere gesamte Wunschliste ist zu finden unter: [www.oekodorf.or.at/suche](http://www.oekodorf.or.at/suche) [RW]

---

KEIMBLATT ÖKODORF kontaktieren

Viele Wege führen zu KEIMBLATT ÖKODORF

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben bzw. uns persönlich kennen lernen wollen! Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Darüber hinaus bieten wir jeden ersten Montag im Monat jeweils um 19 Uhr im Infobüro Wien (siehe Impressum) einen Infoabend. Eine Anmeldung ist spätestens drei Tage vorher erforderlich unter Tel.: +43/(0)3153/8253 oder e-mail: [dialog@oekodorf.or.at](mailto:dialog@oekodorf.or.at).

Weitere Kontaktinformationen (z.B. Projektbesuch, Anreiseinformationen Antwortformular, Mailinglisten etc.) finden Sie unter [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_contact.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_contact.html).

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253.

---

KEIMBLATT ÖKODORF unterstützen

Interesse, KEIMBLATT ÖKODORF zu unterstützen?

Informationen zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten wie Spende, Mitarbeit, Mitgliedschaft, Investment, Patenschaft, siehe: [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_supp.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_supp.html)

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253

### Gratis-Abo!

Wir bieten Ihnen ein Gratis-Abo per e-mail oder Fax. Das Abo per Postversand kostet 10,- € pro Jahr für sechs Ausgaben. Teilen Sie uns bitte die gewünschte Zustellungsart und Ihre Kontaktdaten mit (e-mail- bzw. Postadresse oder Fax-Nr.) unter: [abo@oekodorf.or.at](mailto:abo@oekodorf.or.at) oder Tel.: +43/(0)3153/8253. Mitglieder erhalten auf Wunsch auch per Post eine kostenlose Zusendung!

Hinweis gemäß § 107 TKG 2003 und § 7 Abs. 2 ECG:

Um das Keimbl@tt-Abo abzubestellen, bitte ein e-mail mit Betreff „abbestellen“ an [abo@oekodorf.or.at](mailto:abo@oekodorf.or.at) schicken oder kurz unter Tel.: +43/(0)3153/8253 anrufen.

---

Keimbl@tt Nr. 21;

Herausgeber: KEIMBLATT ÖKODORF, Tel.: +43/(0)3153/8253; [www.oekodorf.or.at](http://www.oekodorf.or.at), e-mail: [dialog@oekodorf.or.at](mailto:dialog@oekodorf.or.at);

Projektzentrum: Altenmarkt 95, 8333 Riegersburg; Info-Büro Wien: Johann-Strauß-G. 33/3, 1040 Wien; Redaktion: Ronny Wytek [RW]; Alexander Dworak [AD]; Manfred Panagl [MP], Niqa Kiffmann [NK]

Erscheinungsweise: zweimonatlich; mit 100% Ökostrom hergestellt und freundlicher Unterstützung der oekostrom AG ([www.oekostrom.at](http://www.oekostrom.at));

Bankverbindung: PSK Konto-Nr: 92 155 750, BLZ: 60000; für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: OPSKATWW, IBAN: AT506000000092155750;

ZVR-Zahl: 912392495

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die es sich zum Ziel gemacht hat, ein Ökodorf in Österreich zu verwirklichen. Wir wollen einen Rahmen schaffen für 150 bis 300 Menschen auf dem Weg Richtung Friedfertigkeit, Nachhaltigkeit und Selbstentfaltung.